



Allerheiligenkirche

Die Kirche wurde als evangelisches Gotteshaus in den Jahren 1777-1878 nach dem Projekt von Anton Höhne erbaut. Für die Inneneinrichtung war Augustin Schöps verantwortlich. Seit 1945 ist die Kirche katholisch und seit 1981 die Pfarrkirche der Gemeinde.

Es ist ein spätbarock-klassizistischer Bau in rechteckiger Form, mit einem Turm im Westen und der Sakristei im Osten. Der zentrale Teil der Kirche ist mit einer gemalten Kuppel bedeckt und wird von 8 Säulen gehalten, zwischen denen zweistöckige Emporen stehen. Über dem Eingang ins Kirchenschiff befindet sich eine hölzerne Loge aus den Jahren 1785-87, die 1926 umgebaut wurde und von zwei Atlanten gestützt wird. Besondere Aufmerksamkeit verdienen der Hauptaltar mit einem Gemälde des Letzten Abendmahls, sowie die Kanzel und die Orgel.